Informationsdienst

des Bezirksjugendrings Oberpfalz

Nr. 98

2016
Februar

Titelfoto: Ausschreibungen Kinderfilmfestival Oberpfalz und Jugendfotopreis Oberpfalz 2016

Inhalt **Seite**

- Das war die Oberpfälzer JUFINALE 2015 1
- Einsenderekord bei der KIFINALE Oberpfalz 2
- Medienpädagogische Fachtagung 2016 2
- Jugendfotopreis Oberpfalz 2016 – Thema „Glück“ 4
- Neue Workshop-Angebote beim Jugendkulturservice Oberpfalz 5
- Bezirk Oberpfalz verleiht Inklusionspreis 2015 7
- Informationen zum Satzungsreform-Prozess im BJR 8
- Termine 2016 von Bezirksjugendring und Medienfachberatung 9
- Bezirksfachtagung der OKJA im November 2015 10
- Infos von der Jugendbildungsstätte Waldmünchen 11
- Aktuelles vom T 1 13
- BDKJ-Kinderzeltlager in den Sommerferien 14
- Bayerische Sportjugend im Bezirk bestens aufgestellt 15
- Berichte des SJR Regensburg 17
- Kurznachrichten 18

MEDIENFACHBERATUNG
FÜR DEN BEZIRK OBERPFALZ

www.medienfachberatung-oberpfalz.de
www.facebook.com/medienfachberatung.oberpfalz

Das war die Oberpfälzer JUFINALE 2015

Am 28. November 2015 im CinemaxX Regensburg

Insgesamt 23 Filmproduktionen schafften es auf die Kinoleinwand des CinemaxX Regensburg. Die Jugendfilmgruppen präsentierten stolz ihre Selbstgedrehten und teilten ihre mitreißende Leidenschaft fürs Filmemachen mit dem zahlreichen Publikum.

Spannend wurde es bei der Preisverleihung um 18:00 Uhr: Oberbürgermeister der Stadt Regensburg Joachim Wolbergs, Bezirksrat Thomas Gabler, Bezirksrat Richard Gaßner, Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberpfalz Lisa Praßer und Vorsitzender des Stadtjugendrings Regensburg Philipp Seitz verliehen feierlich die Oberpfälzer Filmpreise an die Filmgruppen.

Hier die Preisträger und Preisträgerinnen der JUFINALE Oberpfalz 2015!

JUGENDFILMPREIS IN DER ALTERSKATEGORIE 13 – 17 JAHRE

„Die Abenteuer des (fast) unglaublichen Powerman“ von der Filmgruppe des Goethe Gymnasiums Regensburg.

JUGENDFILMPREIS IN DER ALTERSKATEGORIE 18 – 21 JAHRE

„Liebe Ist“ von Filmlook Pictures aus Regensburg.

JUGENDFILMPREIS IN DER ALTERSKATEGORIE 22 – 26 JAHRE

„LIALOU“ von Karolis Spinkis aus Cham.

JUGENDFILMPREIS „KLEIN ABER FEIN“

„Omas Nockerl“ von der Filmgruppe strassengold aus Amberg.

JUGENDFILMPREIS ZUM SONDERTHEMA „ANDERS IST NICHT GIFTIG“

„Reizflut“ von The Filmgruppe aus Amberg.

PUBLIKUMSPREIS

„AlpenX 2015“ von Hustle Films aus Beratzhausen.

Die Oberpfälzer Jugendfilmpreise sind jeweils mit 200,- Euro dotiert und zugleich nominiert für das **Bayerische Kinder- und Jugendfilmfestival vom 16.-19. Juni 2016 in Ingolstadt**.

Die **JUFINALE 2015** ist eine Veranstaltung des Bezirksjugendrings Oberpfalz in Kooperation mit dem Stadtjugendring Regensburg und dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Unterstützt wird die JUFINALE vom Bezirk Oberpfalz, der Stadt Regensburg, one4two und dem CinemaxX Regensburg. Weitere Infos unter **www.jufinale-oberpfalz.de** .

Einsenderekord bei der KIFINALE Oberpfalz

Eine fünfköpfige Jury hat unter den 49 Einsendungen die besten Filme ausgewählt

Das Kinderfilmfestival Oberpfalz, das am 13.März 2016 zum ersten Mal in Neumarkt stattfinden wird, hat einen Einsenderekord zu verzeichnen. Knapp 50 Kurzfilme wurden von Jungfilmern aus der ganzen Oberpfalz zum Festival eingereicht.

Eine fünfköpfige Jury wählte die besten Filme aus. Die Jury bestand aus drei Kindern und zwei Erwachsenen aus dem Landkreis und der Stadt Neumarkt. Insgesamt haben es 15 Filme ins Programm geschafft und werden am 13. März im Cineplex Neumarkt auf großer Kinoleinwand präsentiert.

Für alle Kinder und Familien werden zudem spannende Workshops rund um das Thema Film im „G6 – Haus für Jugend, Bildung und Kultur“ angeboten: So können die Besucher von Stuntleuten echte Tricks lernen, mit dem Tablet Filme drehen, sich vom Jugendrotkreuz Neumarkt schaurige Wunden schminken lassen und vieles mehr.

Das Programm ist unter **www.kifinale-oberpfalz.de** zu finden. Anmeldung bei Alexandra Lins, E-Mail: lins@medienfachberatung.de, Telefon: 0941-5 99 97 35.

Medienpädagogische Fachtagung 2016

Medienpädagogische Fachtagung

Werbung und Konsum online – mediale Verkaufsstrategien erkennen und richtig einordnen

Knapp 45 Teilnehmer/-innen kamen am 17. Februar 2016 aus der gesamten Oberpfalz in das Mehrgenerationenhaus Regensburg, um bei der 7. Medienpädagogischen Fachtagung mit dabei zu sein.

In ihren anschaulichen Vorträgen gaben unsere beiden Hauptreferenten/-innen je nach ihrem Fachgebiet den Anwesenden einen umfassenden Einblick in dieses interessante und umfangreiche Thema.

Prof. Dr. Marco Nirschl, *Professor für E-Commerce Management an der OTH Amberg-Weiden* eröffnete die Fachtagung mit seinem Vortrag „E-Commerce: Wie wir klicken und warum“.
Darin referierte er über die unterschiedlichsten Geschäftsmodelle im Internet. Die alle gemeinsam haben, dass damit Geld verdient werden soll. Sei es z. B. mit dem Verkauf von Leistungen oder der gezielten Nutzung von Daten. Das Verhalten der Nutzer und Nutzerinnen kann durch Webseiten gezielt beeinflusst und gesteuert werden. Ein Verständnis grundlegender Mechanismen des Internets ist die Voraussetzung für einen bewussten Umgang mit diesem Medium.

Im Anschluss stellte **Frau Mareike Schemmerling**, *Medienpädagogische Referentin beim JFF- Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis* in ihrem Vortrag „Jugendliche und Online-Werbung“ die Kernergebnisse der Studie „Jugendliche und Online-Werbung im Social Web“ vor und arbeitete dabei die Herausforderungen für die pädagogische Arbeit heraus.

Nach der Mittagspause startete die Praxiseinheit mit vier unterschiedlichen Workshops:

„Kommerz total“

Alexandra Lins, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

Dieser Workshop setzte sich mit der Werbung in sozialen Netzwerken und in Messengern auseinander. Mit Hilfe eines Videos, eines Arbeitsblattes und eines Quiz („Kommerzduell“) wurden spielerisch und sehr niederschwellig Themen wie Werbefinanzierung und die daraus resultierenden verbraucherschutzrelevanten Fragen aufgegriffen.

„Online-Werbung zum Thema machen“

Mareike Schemmerling, Medienpädagogische Referentin am JFF, München

Hier gab die Referentin einen Einblick in die Arbeit mit den Materialien ‚Online-Werbung mit Jugendlichen zum Thema machen‘. Die Teilnehmer/-innen konnten ausgewählte Methoden ausprobieren und sich zu aktuellen Fragen und Herausforderungen in der Verbraucherbildung austauschen.

„Entdeckst du die Werbung? - Ein digitales Wimmelbild“

Katharina Nierhoff, Medienfachberaterin für den Bezirk Oberpfalz.

Im Mittelpunkt des Workshops stand die aktive Medienarbeit. Um sich der Vielfältigkeit von Werbung im Internet und im Alltag bewusst zu werden, erstellten die Teilnehmer/innen ein thematisches Wimmelbild. Durch Animation entstand dabei ein interaktives Spiel.

„Verflixte Werbeklicks – Kinder und Online-Werbung“

Michael Gurt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am JFF, München

In diesem Workshop diskutierten die Teilnehmer/innen über die vielfältigen Werbeformen im Internet. Außerdem zeigten unterschiedliche Beispiele, welche Werbeformen Kinder im Netz erkennen können und welche nicht.

Jugendfotopreis Oberpfalz 2016 – Thema „Glück“

Jetzt anmelden für die neue Staffel!

Foto: Mariesol Fumy / **www.jugendfotos.de**, CC-Lizenz(by-nc)

Kann ein Bild vom Glück erzählen? Wie sieht das große oder das kleine Glück für junge Menschen in der Oberpfalz aus? Genau darum geht es beim diesjährigen Jugendfotopreis Oberpfalz.

Bei dem Online-Fotowettbewerb können alle Oberpfälzer Jugendlichen zwischen 14 und 26 Jahren ihre Bilder zum Thema „Glück“ einreichen und ihre Geschichte dazu erzählen. Dabei kommt es nicht auf technisch perfekte Hochglanzbilder an. Vielmehr freuen wir uns auf bewegende Bildideen und neue Perspektiven mit Kreativität und Herz.

Fotos hochladen und Workshops und Geldpreise gewinnen!

Bis zum 31. Mai 2016 können junge Hobby-Fotografen/-innen unter www.jugendfotopreis-oberpfalz.de ihre Fotos hochladen. Zu gewinnen gibt's professionelle Fotoworkshops und Geldpreise.

Auch bei der Beurteilung der eingesandten Fotos ist Initiative gefragt: Über ein Online-Voting können alle nach dem Einsendeschluss darüber abstimmen, wer in die Endrunde gelangt – die finale Entscheidung trifft dann eine unabhängige Fachjury.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2016

JUGENDFOTOPREIS

OBERPFALZ

Nähere Infos zum Wettbewerb und Tipps und Tricks für schöne Bilder findet Ihr auf der Homepage:

www.jugendfotopreis-oberpfalz.de

Veranstalter:
Bezirksjugendring Oberpfalz in Kooperation mit dem JFF-Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und W1 – Zentrum für junge Kultur.

Zwei neue Workshops beim Jugendkulturservice Oberpfalz

Neu sind 2016 die beiden Workshops **„Sprachanimation“** und **„Sprachcafé“** mit der Referentin Tina Czada.

Sprachanimation

Du hast Lust, die Welt einmal mit anderen Ohren zu hören? Bingo auf Bosnisch? Kennenlernen auf Arabisch? Oder sogar auf deiner selbst kreierten Sprache?
Hereinspaziert in eine mehrsprachige Welt!

Im Workshop experimentieren wir mit Lautsprache, Körpersprache, Kunstsprache, Zeichensprache, Fremdsprache und vielem mehr! Entdecke Sprache aus einem anderen Blickwinkel und mache dich auf die Reise zu eigenen und fremden (Sprach)Kulturen!

Alter	8 – 26 Jahre (Alter in der Gruppe sollte ähnlich sein)
Maximale Gruppengröße	15 Personen
Räumliche Voraussetzung	Raum mit mind. 40 m², Tische und Stühle
Benötigte Materialien	Stifte und Papier, Flipchart/Tafel
Leitung	Tina Czada M.A. Interkulturelle Europa-Studien, Mehrsprachigkeitsberaterin, Initiatorin von uM die ecKe! – Initiative für Mehrsprachigkeit und Kulturaustausch

Sprache

Sprachcafé

Viele Sprachen zur selben Zeit, an nur einem Ort. Neue und bekannte Sprachen kennenlernen – der Workshop bietet den Raum dazu.

Erlebe, wie du deine Sprache mit Spiel und Spaß ganz einfach mit anderen teilen kannst und organisiere ein Sprachcafé mit. Das Konzept des Sprachcafés ist einfach: an jedem Tisch eine andere Sprache, von einer Sprachanimateurin/einem Sprachanimateur betreut.

Sei mitten drin, lasse dich im Workshop von kreativer Sprachanimation inspirieren und probiere dich selbst als Sprachanimateur/-in aus!

Alter	14 - 26 Jahre
Maximale Gruppengröße	25 Personen (unterschiedliche Sprachkenntnisse)
Räumliche Voraussetzung	Raum mit Tischen und Stühlen, gerne eine gemütliche Atmosphäre
Benötigte Materialien	Materialien in der Muttersprache bzw. aus der Herkunftsregion (z.B. Bücher, Landkarten, Gegenstände, Spiele, Musikinstrumente). Andere Materialien stellt die Kursleiterin (Kosten in Höhe von 3 Euro pro Person)
Leitung	Tina Czada M.A. Interkulturelle Europa-Studien, Mehrsprachigkeitsberaterin, Initiatorin von uM die ecKe! – Initiative für Mehrsprachigkeit und Kulturaustausch

Sprache

Die beiden neuen Workshop-Angebote „Sprachcafé“ und „Sprachanimation“ sind eintägige Veranstaltungen.

Im gesamten stehen 2016 im Rahmen des Jugendkulturservice neun verschiedene Workshop-Angebote zur Verfügung.

Weiterhin im Programm sind die Workshops:

- **Postkarten-Theater**
- **Schauspielen**
- **Lets stomp**
- **Trash Orchester**
- **Ramba-Samba**
- **Mit Farbe und Pinsel**
- **Waldkunst**

Das Angebot kann genutzt werden von:

- Jugendverbänden und Jugendgruppen auf Orts und Kreisebene,
- Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Gemeindejugendarbeit,
- Kreis- und Stadtjugendringen.

Wie üblich ist nicht jeder Workshop zu jeder Zeit möglich, da die Fachreferenten/-innen natürlich auch andere Termine haben, berufstätig sind oder manchmal auch Urlaub machen.

In der Regel sind die Workshops für zwei Tage konzipiert. Allerdings ist es möglich, auch einzelne der oben genannten eintägig durchzuführen. Dies ist aber nicht bei allen Angeboten machbar und sinnvoll und muss bei Bedarf in jedem Fall vorher abgeklärt werden.

Da die Anzahl der zu vergebenden Workshops begrenzt ist, erfolgt die Vergabe nach zeitlichem Eingang der Anfragen bei uns in der Geschäftsstelle. Bei Interesse also bitte Kontakt mit der Bezirksjugendring-Geschäftsstelle aufnehmen.

Genauere Informationen zu den Workshops des Jugendkulturservice Oberpfalz sind auf unserer Webseite www.bezirksjugendring-oberpfalz.de zu finden.

Da die Anzahl der zu vergebenden Workshops begrenzt ist, erfolgt die Vergabe der Workshops nach zeitlichem Eingang der Anfragen bei uns.

Bei Interesse also bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle aufnehmen.

E-Mail: info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
Telefon: 0941 / 5999733

Bezirk Oberpfalz verleiht Inklusionspreis 2015

SCHWANDORF. Der Festakt im November 2015 zur Verleihung des Inklusionspreises des Bezirks Oberpfalz in den Naabwerkstätten Schwandorf vermittelte eine klare Botschaft: Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft funktioniert dann prächtig, wenn im Handeln und miteinander Tun Behinderung keine Rolle mehr spielt. Diesen lebendigen Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung machte der Musikverein Wackersdorf - Steinberg am See e.V. schon bei der musikalischen Begrüßung mit Bob Dylan's „Blowing in the wind" deutlich. Bezirkstagspräsident Franz Löffler lobte in seiner Laudatio neben der Musikgruppe auch das besondere Engagement der musikalischen Leiterin Agnes Meier, die sich in einer zweijährigen Zusatzausbildung speziell in der Musikvermittlung für Menschen mit Behinderung qualifiziert hat.

Schüler mit und ohne Behinderung erleben genauso Meinungsverschiedenheiten und Streit wie Erwachsene. Das ebenfalls ausgezeichnete Konfliktlotsen-Inklusionsprojekt des Pater-Rupert-Mayer-Zentrums und der St. Wolfgang-Mittelschule in Regensburg vermittelt aber Einsichten und Kompetenzen, wie Schüler mit und ohne Handicap Konflikte unter sich lösen können, ohne dass die Lehrer eingreifen müssen. „Sie haben nicht nur ein hervorragendes Inklusionsprojekt ins Leben gerufen, sondern machen dieses vorbildliche Beispiel mit einem Film für andere Schulen nutzbar", lobte Bezirkstagspräsident Löffler die Macher des Projekts. Melanie Baier, Lehrerin am Pater-Rupert-Mayer-Zentrum, möchte im Projektleitungsteam dafür werben, das Geld nachhaltig für die Konfliktlotsenausbildung an den Schulen zu verwenden. Das Projekt und der Film wurden tatkräftig von Dr. Ottmar Hanke von der Fachstelle Gewaltprävention an Schulen vom Amt für Jugend und Familie der Stadt Regensburg und von der Regierung der Oberpfalz unterstützt.

Inklusion lebt auch auf der Bühne! Seit fünf Jahren zeigen das bis zu elf Schauspieler des Burschenvereins Konnersreuth gemeinsam mit vier jungen Darstellern mit Behinderung der Lebenshilfe Tirschenreuth. Mit Unterstützung von Regisseur und Lebenshilfe-Geschäftsführer Berthold Kellner wird kraftvolles Volkstheater mit aussagekräftigen Titeln wie „Oma's Rache" beim regelmäßig ausverkauften bayerischen Theaterabend in Konnersreuth zur Aufführung gebracht. Genauso wie die Bühne ist auch das Publikum ein barrierefreier Raum von Menschen mit und ohne Behinderung. Unterstützt werden die Theaterakteure musikalisch von der Band „Bredlbroad", einer inklusiven Band aus dem Heilpädagogischen Zentrum Irchenrieth.
„Sie machen Inklusion durch ihr Handeln lebendig", bescheinigte Bezirkstagspräsident Löffler den drei „vorbildlichen Inklusionspreisträgern", die den insgesamt mit 9000 Euro seit 2013 jährlich ausgeschriebenen Inklusionspreis zu je gleichen Anteilen erhalten.

Text und Fotos: Bezirk Oberpfalz

Informationen zum Satzungsreform-Prozess im BJR

Am 10. Dezember 2015 wurde mit einer Online-Plattform zur breiten Beteiligung ein Satzungsreform-Prozess im Bayerischen Jugendring gestartet. Damit soll ein erster Einstieg beginnen und zunächst Grundstimmungen, Veränderungsvorschläge und Fragestellungen diskutiert werden. Diese Online-Beteiligung wird bis zum 29.02.2016 andauern. In der Zwischenzeit finden auch einzelne Arbeitstagungen statt. Dort werden Zwischenstände vorgestellt und diskutiert.

Die Ergebnisse dieser Online-Beteiligung werden bis zum Ende der Osterferien aufbereitet, um dann in sogenannte Konsultationsrunden zu starten. Diese Konsultationsrunden ermöglichen eine Diskussion der Ergebnisse aus der Online-Beteiligung. Sie finden geordnet nach den Strukturen und deren Größe statt, denn es soll in möglichst homogenen Zusammenhängen diskutiert werden. Jugendverbände werden vermutlich andere Diskussionspunkte haben als Jugendringe. Und selbst bei den Jugendringen wird zwischen Bezirksjugendringen, Großstadtjugendringen, großen Jugendringen und den mittleren und mittelgroßen Jugendringen unterschieden.

Die Konsultationsrunde für die Bezirke Niederbayern und Oberpfalz findet am 16.04.2016 in Nürnberg statt. Eingeladen wird in der ersten Märzhälfte per E-Mail. Die Konsultationsrunden werden bis Ende April abgeschlossen sein, und dann wird das Ergebnis im Strukturausschuss und im Landesvorstand weiter beraten. Ziel ist es, daraus einen ersten Entwurf für eine neue Satzung zu formulieren. Bei strittigen Punkten werden alternative Vorschläge vorgelegt.

In den Arbeitstagungen im Herbst besteht die Möglichkeit, diesen Satzungsentwurf und vor allem die Alternativvorschläge zu diskutieren. Der Herbst-Hauptausschuss 2016 wird die Vorschläge in einer 1. Lesung eingehend und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitstagungen diskutieren.

Nach dem Herbst-Hauptausschuss (2016) werden die Ergebnisse zu einem endgültigen Satzungsentwurf zusammengestellt, sowohl im Strukturausschuss wie auch im Landesvorstand beschlossen und schließlich als Beschlussvorlage zur 2. Lesung im Frühjahrs-Hauptausschuss (2017) vorgelegt. Nach Beschluss durch den Hauptausschuss muss das Sozialministerium die Veränderungen noch genehmigen, bevor dann zu einem Stichtag (voraussichtlich zum Jahreswechsel 2017/18) die neue Satzung in Kraft tritt.

Die Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringe haben Mitte Dezember 2015 ausführliche Informationen zur Beteiligung an der Online-Plattform erhalten, zur Weiterleitung an die Vorstände und Delegierten. Einsehbar ist der Diskussionsstand auf der Webseite:
https://satzungsreform.ypart.eu/instance/satzungsreform

Wer mitdiskutieren möchte, kann sich dort registrieren.

Ich würde euch bitten, beteiligt euch am Satzungsreform-Prozess, denn nur durch eine lebendige und konstruktive Diskussion wird eine gemeinsame neue Satzung entstehen.

Patrick Skrowny
Stellv. Vorsitzender
Bezirksjugendring Oberpfalz

TERMINE DES BEZIRKSJUGENDRINGS 2016

▶**CIPKOM-Anwendertreffen** **Mi, 02.03.2016**
in Regensburg

▶**Bezirksfachtagung der OKJA** in Neutraubling **Do, 10.03.2016**
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindejugendpflege

▶**KIFINALE** **So, 13.03.2016**
im Cineplex & G6 in Neumarkt

▶**Frühjahrs-BA-Tagung** **Sa, 23.04.2016**
in Erbendorf (LK Tirschenreuth)

▶**aktivcoach-Seminar SOR – SMC** **Mo, 25.04. – Di, 26.04.2016**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶**Bezirksarbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)** **Mi, 11.05.2016**
in Sulzbach-Rosenberg

▶**Arbeitstagung der JR-Verwaltungsmitarbeiterinnen** **Do, 02.06.2016**
in Neumarkt

▶**Jugendfotopreis Oberpfalz** **Sa, 09.07.2016**
Abschlussveranstaltung mit Workshops und Preisverleihung im W1 – Zentrum für junge Kultur in Regensburg

▶**Klausurtagung des Bezirksjugendring-Vorstands** **Fr, 09.09. – Sa, 10.09.2016**
in der Jugendbildungsstätte Waldmünchen

▶**Bezirksarbeitstagung der Kommunalen Jugendarbeit (KOJA)** **Mo, 24.10.2016**
in Neutraubling

▶**Bezirksfachtagung der OKJA** **Do, 27.10.2016**
für hauptberufliche Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindejugendpflege in Maxhütte-Haidhof

▶**Herbst-BA-Tagung** **Sa, 12.11.2016**
in Freudenberg/Paulsdorf (LK Amberg-Sulzbach)

TERMINE DER MEDIENFACHBERATUNG 2016

▶**Fortbildung „Digitale Kunst“** **Fr, 21.10. – So, 23.10.2016**
in Waldmünchen

Grundlagenseminare Medien

▶**Foto Basics** **Fr, 22.01. – So, 24.01.2016**

▶**Radio Basics** **Fr, 26.02. – So, 28.02.2016**

▶**Video Basics** **Fr, 03.06. – So, 05.06.2016**

Weitere Termine und Infos unter www.medienfachberatung-oberpfalz.de.

Bezirksfachtagung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Am 26. November 2015 trafen sich im Jugendtreff Lappersdorf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Gemeindejugend-pflege zu ihrer Herbsttagung. Beim „Marktplatz der Möglichkeiten“ wurden ausgewählte „Best - Practice“ - Beispiele vorgestellt, um verstärkt für den eigenen Berufsalltag gegenseitig zu profitieren vom Erfahrungsschatz, den Ideen und dem Wissen der Kolleginnen und Kollegen aus den Oberpfälzer Einrichtungen.

Als langjähriger Bezirkssprecher der OKJA wurde Reiner Wild (ohne Foto, Mehrgenerationenhauses der Stadt Regensburg), der auch als Landessprecher tätig ist, im Amt bestätigt.

Als weiterer Bezirkssprecher wurde Christian Karl vom Jugendzentrum Kontrast benannt (Foto unten, Mitte).

Jugendbildungsstätte Waldmünchen
der KAB & CAJ gGmbH
Jugendbildungsstätte für den Bezirk Oberpfalz
Schloßhof 1 - 93449 Waldmünchen

Telefon 09972 9414-0 - Telefax 09972 9414-33
E-Mail office@jugendbildungsstaette.org
Internet www.jugendbildungsstaette.org
Facebook www.facebook.com/jugendbildungsstaette

Die Theaterträumereien (20.-22.11.2015)

Aus ganz Bayern kamen zu unseren traditionellen Theaterträumereien diesmal 75 Teilnehmer*innen nach Waldmünchen. In den Workshops Pantografie, Bühnenkampf, Clownerie/ Maskenspiel, Arbeit an der Rolle, Schreibwerkstatt, Improvisationstheater und Tanz & Bewegung gab es einen intensiven Austausch und viel von den Workshop-Leitern und den anderen Teilnehmern zu lernen. Die Atmosphäre war – wie immer – kreativ, die Arbeit in den Workshops anstrengend und spaßig zugleich. Höhepunkt waren wieder am Samstagabend die „Spots aus den Workshops“, bei denen alle Workshop-Gruppen tolle Ergebnisse aus ihrer Arbeit präsentierten.

25 Jahre Leiter Alois Nock (29.12.2015)

Zum 01.01.2016 konnte unser Chef Alois Nock offiziell sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Leiter bzw. Geschäftsführer der „Jugendbildungsstätte Waldmünchen der KAB & CAJ gGmbH“ feiern. Offizielle Aufmerksamkeit und ausdrücklichen Dank gab es zum einen bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier von Jugendbildungsstätte, kifas und KETTELER-Verlag am 18.12.2015 und zum anderen bei einer „griabigen“ Feierstunde am 29.12.2015 zusammen mit Bezirkstagspräsident und Landrat Franz Löffler, Bürgermeister Markus Ackermann, CAJ-Landessekretär Thomas Steger und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksjugendrings, Patrick Skrowny. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Atul Barth und durch eine Trommel- und Tanzeinlage von Jugendlichen aus unserer Internationalen Jugendwohngruppe.

QuerBeet Gitarren-Workshop (29.-31.01.2016)

Dieses Mal kamen 8 Musik-Begeisterte zum QuerBeet-Gitarren-Workshop. Liedermacher und Gitarrenlehrer Harald Dobler zeigte Tipps und Tricks, um Hits wie beispielsweise „Hero“ von „Family of the Year“ nahezu wie im Original nachzuspielen. Neben den richtigen Zupf- und Schlagtechniken sind hierfür eine gehörige Portion Taktsicherheit und ein geschultes Gehör notwendig, was während des Wochenendes eingeübt wurde. Hauptsächliches Handwerkszeug für die Übungseinheiten waren die drei Bände unseres Liederbuches "QuerBeet", an denen Harald Dobler als Autor maßgeblich mitgearbeitet hat. Die drei Bände Liederbücher QuerBeet sind regulär im Buchhandel oder an unserer Rezeption erhältlich.

Hochseilpark: Sonderpreis für Juleica-Inhaber*innen

Es geht auch 2016 wie gewohnt mit unserem Hochseilpark am Perlsee weiter: Inhaber*innen der Jugendleiter*innen-Card „Juleica“ erhalten für ihren (eigenen) Besuch den günstigsten angebotenen Tarif, der ansonsten eigentlich unseren Übernachtungsgästen vorbehalten ist:
13 Euro. Das gilt sowohl für die spontanen Einzel-Besuche im Sommer an den Freitag- und Sonntagnachmittagen als auch bei Gruppenbuchungen. Letztere sind selbstverständlich auch zu anderen Zeiten möglich als nur Freitag- und Sonntagnachmittag. Noch günstiger kommt man wohl kaum in einen Hochseilpark!
http://www.hochseilpark.org

Unser Jahresprogramm 2016 – eine kleine Auswahl

Jugendarbeit und Migration (Fr-So 11.-13.03.2016)
Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Deutsch-Tschechisches Feriencamp (Sa-Fr 06.-12.08.2016)
Begegnung für tschechische und deutsche Kinder von 11 bis 14 Jahren

Charivari Musical-Camp 'Felicitas Kunterbunt' (So-Fr 28.08.-02.09.2016)
Feriencamp für Mädchen und Jungen von 11 bis 14 Jahren

Digitale Kunst (Fr-So 21.-23.10.2016)
Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit (Fr-So 11.-13.11.2016)
Umwelt-Fortbildung für Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit (ab 15 Jahren)

Neuigkeiten und Termine per Infomail

Aktuelle Termine an der Jugendbildungsstätte und Tipps für die Jugendarbeit bekommt ihr auf Wunsch monatlich per E-Mail: >> *www.jugendbildungsstaette.org/infomail*

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord

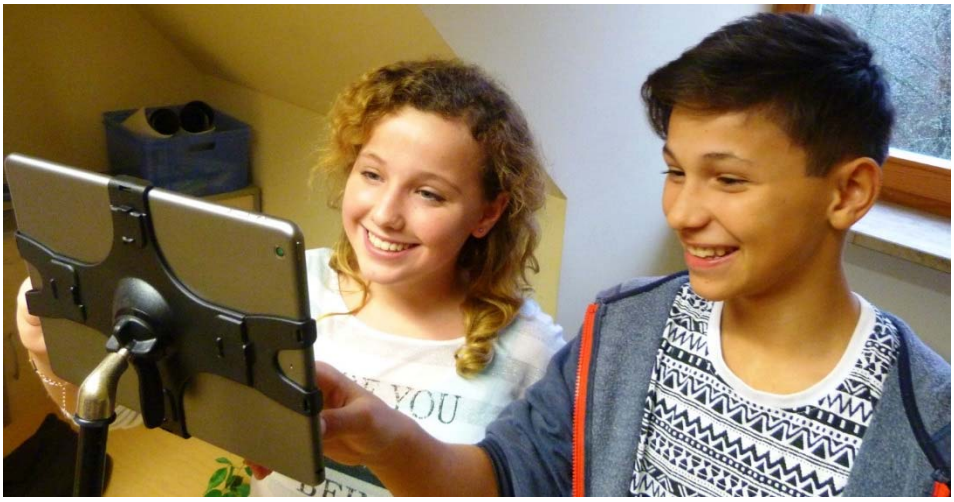
Jugendmedienzentrum T1
Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
09637 / 929789
t1@tirschenreut.de
www.t1-jmz.de
facebook.com/jugendmedienzentrum.t1

Highlights aus dem T1:

Deutsch - tschechisches Medienprojekt zur Drogenprävention im Herbst 2015.

Hierbei entstanden zum Thema "Stark gegen Drogen" zwei Trickfilme und ein Kurzfilm.

6 deutsche und 6 tschechische Jugendliche trafen sich mit 2 Übersetzern, 2 Medienpädagogen und zwei Drogenpräventionspädagoginnen im T1. 3 Tage hatten sie Zeit Kurzgeschichten zu entwerfen und diese filmisch umzusetzen. In dieser knappen Zeit arbeiteten die Jugendlichen hochkonzentriert an 3 Filmen, wobei sie alles selbst machten: Drehbuch schreiben, Regie führen, Kamera und Ton bedienen, sowie auch selbst vor der Kamera zu stehen und natürlich auch am Schluss alles selbst zu schneiden und mit Musik zu unterlegen. Die Drehorte mussten zudem selbst gestaltet werden und Requisiten wurden sogar teils selbst gebastelt. Im Legotrickfilm wurden Drehkulissen gebaut und ein Fußballspiel akribisch mit Legomännchen Bild für Bild dargestellt. Am dritten Tag konnten alle drei Produktionen dem begeisterten Premierepublikum vorgestellt werden. Drei Ziele konnte dieses Projekt vereinen: Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema "Stark gegen Drogen", das Vermitteln einer Botschaft über das Medium Film/ Trickfilm und trotz sprachlicher Barrieren dieses Projekt in deutsch-tschechischer Zusammenarbeit grenzüberschreitend zu verwirklichen.



Info - Veranstaltungen

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom JugendmedienzentrumT1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer on (ca. 2 Std.)
Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten.

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)
Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

BDKJ-Kinderzeltlager in den Sommerferien Anmeldephase beim BDKJ-Diözesanverband Regensburg beginnt

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Diözesanverband Regensburg, veranstaltet auch in 2016 wieder die beliebten Zeltlagerwochen für Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2006 auf dem Voithenberg bei Furth im Wald. Die drei einzelnen Wochen in der Zeit vom 31. Juli - 21. August 2016 stehen unter dem Motto „Von Hexen und Zauberern… eine magische Woche auf dem Voithenberg“.

Dann heißt es: Entstaubt die Hexenbesen und spitzt Eure Zauberstäbe! Auf dem Voithenberg treffen sich Hexen und Zauberer und entführen Euch in eine Woche voller Magie. Zauberhafte Workshops begleiten Euch durch die Woche. Außerdem erwarten Euch Abenteuer und Spiele, Übernachtungen in freier Natur, Zusammenhalt in der Zeltgemeinschaft sowie Überraschungen, Erzählungen und Geschichten aus der Welt der Hexen und Magier…

Das Kinderzeltlager, das sich jedes Jahr großer Beliebtheit erfreut, wird vom Arbeitskreis „Zeltlager und Freizeit“ des BDKJ in der Diözese Regensburg bereits seit Jahrzehnten durchgeführt. Die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bereiten die Wochen intensiv vor und bieten ein hochwertiges Programm. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein integratives Ferienprogramm – Kinder mit Behinderung sind herzlich eingeladen.

Für eine wind- und wetterfeste Unterkunft in komfortablen 10-Personen-Zelten mit Fußboden ist gesorgt, ebenso für eine gute und ausgewogene Ernährung, die in eigener Küche mit regionalen Zutaten täglich frisch zubereitet wird.

Die Kosten pro Kind belaufen sich auf 160 €/Woche, jedes weitere Geschwisterkind zahlt 120 €/Woche. Im Betrag sind die Betreuung, Vollverpflegung und sämtliche Materialkosten enthalten.

Bei Interesse können Sie einen Info-Prospekt und Anmeldeunterlagen unter www.bdkj-kinderzeltlager.de herunterladen oder beim BDKJ-Diözesanverband (Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel.: 0941/597-2296, E-Mail: bspangler.bdkj@bistum-regensburg.de) anfordern.

Der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) ist der Dachverband der katholischen Jugendverbände und vertritt diese in Kirche, Staat und Gesellschaft. In der Diözese Regensburg sind durch ihn in neun Jugendverbänden rund 36.000 Kinder und Jugendliche organisiert.

Bayerische Sportjugend im Bezirk bestens aufgestellt

Eva Berzl bleibt vier weitere Jahre Vorsitzende – Leichte Veränderungen in der Vorstandschaft – Kritik am BLSV-Projekt „Matterhorn“

Regensburg. Die Weichen für die nächsten vier Jahre sind gestellt. Die Bayerische Sportjugend (BSJ) im Bezirk Oberpfalz hat am 23. Januar im Parkside Events in Regensburg einstimmig ihre neue Vorstandschaft gewählt. Dabei gab es in der BSJ-Führung einige Veränderungen. Vorsitzende bleibt Eva Berzl, neuer Stellvertreter ist Magnus Berzl, der künftig die aus Zeitgründen nicht mehr angetretene Tina Nentwig ablöst. Weitere gewählte Vorstandsmitglieder: Carina Mnich (Jugendsprecherin), Lisa Schmid (Beisitzerin, 2. Jugendsprecherin), Matthias Graf (Jugendsprecher), Lukas Lang (Beisitzer, 2. Jugendsprecher), Pierre Jander, Theresa Kolb, Gabriele Raab, Philipp Seitz, Martina Weiß und Michael Weiß (alle Beisitzer).

Foto: *Das Team steht: Mit dieser Vorstandschaft geht die Bayerische Sportjugend (BSJ) im Bezirk Oberpfalz in die nächsten vier Jahren – links Ehrenvorsitzender Herbert Weiß, rechts BSJ-Landesvorstandsmitglied Doris Rottner.*

Die BSJ-Vorstandschaft in der Oberpfalz hat seit ihrer Wahl in Amberg vor vier Jahren einiges bewegt. Die Aufgaben verändern sich nicht zuletzt aufgrund des demografischen Wandels und vieler neuer Themen ständig. Wie wichtig die Arbeit der BSJ Oberpfalz ist, und wie wertgeschätzt sie wird, zeigte nicht zuletzt die Tatsache, dass zahlreiche Ehrengäste der Einladung zum Bezirkstag 2016 gefolgt waren.

In ihren Grußworten unterstrichen Gertrud Maltz-Schwarzfischer (2. Bürgermeisterin der Stadt Regensburg), Johann Dechant (stellv. Landrat des Kreises Regensburg), Thomas Gabler (Bezirksrat), die Landtagsabgeordneten Margit Wild (SPD), Dr. Franz Rieger (CSU), Jürgen Mistol (Die Grünen), Patrick Skrowny (stellv. Vorsitzender des Bezirksjugendrings), Maximilian Karl (stellv. Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landessport-Verbandes) und Doris Rottner (stellv. Vorsitzende des Bayerischen BSJ-Vorstandes) die gesellschaftspolitische Bedeutung der Bayerischen Sportjugend.

Zudem verschließe sich die BSJ, so die Ehrengäste, nicht vor den Herausforderungen der Zukunft. „Es sind anerkennenswerte Leistungen, die die BSJ als größter Jugendverband innerhalb des Bayerischen Jugendrings, abliefert“, sagte Maltz-Schwarzfischer. Dabei sei, so MdL Mistol, die Integration von ausländischen Kindern ein neues großes Aufgabengebiet. Ebenso, ergänzte Rottner, die Kindersportschulen (KiSS) und „Sport im Ganztag“.

Bezirksvorsitzende Eva Berzl blickte in ihrem Bericht auf „vier ereignisreiche und arbeitsintensive Jahre“ zurück. Dabei sei der Start „durchaus holprig“ gewesen. Denn: „Wir hatten ein dickes Minus auf dem Konto“. Inzwischen stehe man finanziell solide und gut da, so dass sogar neue Projekte in Angriff genommen werden können.

Kritische Töne hatte die Bezirksvorsitzende für das Projekt „Matterhorn“ des BLSV Bayern parat. Im Zuge dessen sollen weitreichende Umstrukturierungen innerhalb des BLSV vorgenommen werden. „Maßnahmen, die sicherlich nötig sind“, sagte Berzl. Die aber gleichzeitig nur durchgeführt werden sollen, wenn die BSJ gleichberechtigt daran beteiligt werde. Ein Umstand, der nicht der Fall sei, weshalb die BSJ um ihre Eigenständigkeit fürchte. „Es fehlt die Kommunikation zwischen dem BLSV und BSJ auf Landesebene, die Bezirke und Kreise sind in das Projekt nicht ausreichend mit eingebunden“, kritisierte die Bezirksvorsitzende.

Sie zog aber ansonsten ein durchaus positives Fazit. So haben im Bereich „Lehrarbeit und Bildung“ in den letzten vier Jahren nahezu 200 Ehrenamtliche an der Ausbildung zum Übungsleiter-C Breitensport Kinder/Jugendliche erfolgreich teilgenommen. Die Anzahl der gültigen Übungsleiterlizenzen hat sich im Jugendbereich in der Oberpfalz positiv entwickelt und ist um fast zehn Prozent auf insgesamt 1183 gestiegen. Zudem sind auf Bezirksebene 14 Fortbildungen zur Lizenzverlängerung angeboten worden, an denen sich über 300 Übungsleiter beteiligt hatten.

Auch hatten fast 180 Jugendliche als Clubassistenten erste Erfahrungen im Bereich Sport gesammelt und die Vereine unterstützt. Nicht zu vergessen, so Berzl, sei das Thema „Sport im Elementarbereich“, in dem der BSJ-Bezirk Oberpfalz bayernweit eine Spitzenposition einnehme. Berzl beleuchtete weiterhin die Internationale Jugendarbeit, die positive Zusammenarbeit mit dem Bezirksjugendring, den Freiwilligendienst im Sport, die Öffentlichkeitsarbeit in der BSJ Oberpfalz und die vielen durchgeführten Projekte, wie beispielsweise die Teilnahme am BLSV-Sporttag in Regensburg oder den Abschluss des Filmprojektes.

BLSV-Bezirksschatzmeister Werner Dittrich bescheinigte in seinem Bericht der BSJ-Führung, dass man für die kommende Wahlperiode finanziell gut aufgestellt sei. Nach dem temporeichen Auftritt der Rock’n’Roll-Gruppe „Happy Shakers“ der SG Post/Süd Regensburg (*Foto links oben*) gab es verschiedene Ehrungen. Verabschiedet wurden schließlich langjährige Mitarbeiter aus der Kreisvorstandschaft Cham und Gerd Gruber (Kreis Schwandorf) sowie die ausscheidenden Mitarbeiter der BSJ-Bezirksvorstandschaft, Tina Nentwig, Anita Powalla und Michaela Seel (*Foto rechts*).

Foto: *Ehrungen und Verabschiedungen beim BSJ-Bezirkstag in Regensburg (v. l.): Magnus Berzl (stellv. Bezirksvorsitzender), Michael Weiß, Gerd Gruber, Eva Berzl (Bezirksvorsitzende), Manuela Kreis, Landesvorstandsmitglied Doris Rottner und Michael Hollweck.*

Interkulturelle Sportnacht des Stadtjugendrings

Verschiedene Vereine kennenlernen, Sportarten ausprobieren und neue Freundschaften schließen: Das war das Ziel der interkulturellen Sportnacht des Stadtjugendrings Regensburg. Unter anderem wurden Badminton, Parcours und ein Mini-Fußballturnier angeboten. Um dem Anspruch gerecht zu werden, eine interkulturelle Sportnacht zu veranstalten, sind die Organisatoren an junge Flüchtlinge herangetreten und haben sie eingeladen, zusammen mit den Regensburger Jugendlichen einen sportlichen Abend zu verbringen. Knapp 350 junge Leute, darunter 200 Flüchtlinge, waren zu der Veranstaltung gekommen. Den Flüchtlingen ermöglichte der Stadtjugendring die Anreise. Viele Sponsoren unterstützten das Projekt. Durch eine großzügige Spende von BMW konnten für die jungen Flüchtlinge Turnschuhe angeschafft werden.

Jugendliche über rechte Umtriebe aufklären

Regensburg. Das Kultur- und Jugendzentrum W1 und der Stadtjugendring zogen im Kampf gegen Rechts an einem Strang. In dem Jugendzentrum war zwei Wochen lang im Februar 2016 die Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern: Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen“ zu sehen. Bürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer eröffnete die Ausstellung. Die Ausstellung hatte die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) zur Verfügung gestellt. Stadtjugendring-Vorsitzender Philipp Seitz bezeichnete es als ein Hauptanliegen des Stadtjugendrings, junge Menschen für gesellschaftliche Teilhabe und demokratisches Engagement begeistern zu wollen. Als Projektregion setze sich der Jugendring gezielt für Projekte mit jungen Flüchtlingen ein und fördere Projekte, die zum gegenseitigen Verständnis beitragen. Weitere Informationen zum Projekt "Flüchtlinge werden Freunde" und den möglichen Förderungen gibt es unter www.jugend-regensburg.de.

Foto: Sie eröffneten gemeinsam im W1 die Ausstellung: Detlef Staude, Svenja Fassbinder, Thomas Witzgall, Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Florian Gmeiner und Philipp Seitz. (Foto: Friedrich-Ebert-Stiftung, Detlef Staude)

Jugendverbände bestimmten Vertreter/-innen für Jugendbeirat

Erstmals wird in Regensburg ein Jugendbeirat gewählt. Die Regensburger Jugendverbände wählten bei der Herbst-Vollversammlung ihre Vertreter. Sie entsenden vier der 25 Jugendräte. Im Februar 2016 werden rund 4700 junge Leute die weiteren Räte wählen und an die Urnen treten.

KURZNACHRICHTEN

Adventurecamps für Jugendliche

Der gemeinnützige Förderverein KEINE MACHT DEN DROGEN bietet kostenlose Adventurecamps für Jugendliche an. Die Jugendlichen können sich ab jetzt bis zum 8. April wieder anmelden.

Die suchtpräventiven Abenteuer-wochenenden finden vom 20.-22. Mai (Walsrode/Niedersachsen) und vom 3.-5. Juni (Neuburg an der Donau/Bayern) statt. Auch die **Anreise ist aus vielen Städten in ganz Deutschland kostenlos**. Die Camps feiern außerdem 2016 ihren zehnten Geburtstag. Dazu wird der 2500. Teilnehmer erwartet.

Zusätzlich zu den Adventure Camps wird vom 31. Juni bis 6. August ein weiter-führendes **Leadership Camp** in Walsrode angeboten. 14-17-jährige Jugendliche werden hier zu Junior Betreuern in der Suchtprävention ausgebildet.

Weitere aufbereitete Informationen, Bilder und Videos finden Sie hier: http://www.kmdd.de/Adventure-und-Leadership-Camps-Presseinfos.htm
Hier finden Sie auch den Veranstaltungsflyer und vieles mehr.

Zuschüsse für deutsch-tschechische Jugendbegegnungen beantragen!

Die **Förderung von Jugendbegegnungen und grenznaher Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik** erfolgt nicht über den Bezirksjugendring, sondern direkt durch die **Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz**. Die Richtlinien und Antragsformulare stehen auf der Webseite des Bezirks Oberpfalz unter Kulturförderung bzw. sind erhältlich bei: bezirksheimatpflege@bezirk-oberpfalz.de.

Bei diesem Fördertitel sind auch örtliche Einrichtungen, Gruppen und Vereine antragsberechtigt. Förderfähig sind beispielsweise die Aufwendungen für aktive Teilnahme von Oberpfälzer und tschechischen Jugendlichen an Kulturveranstaltungen, Lehrgängen, Seminaren und Ausstellungen. Förderfähig sind Fahrt-, Unterbringung- und Verpflegungskosten, die mit 15,00 € pro Tag und Teilnehmer angesetzt werden können (höchstens 5 Tage). Der Antrag muss Mindestausgaben in Höhe von 1.000,00 € aufweisen. Der Fördersatz beträgt bis zu einem Drittel der förderfähigen Kosten, maximal 1.500,00 €.

Anträge hierzu sollten spätestens bis Anfang April 2016 bei der Kultur- und Heimatpflege eingereicht werden. Sinnvoll ist es, Anträge schon bei der Vorplanung mit der Kultur- und Heimatpflege des Bezirks abzuklären.

REDAKTIONSSCHLUSS

WIR BITTEN EUCH, TERMINE, BERICHTE UND ANDERE BEITRÄGE FÜR UNSEREN NÄCHSTEN **INFORMATIONSDIENST RECHTZEITIG, BIS ZUM 1. MAI** BEI UNS EINZUREICHEN.

Impressum

Herausgeber Bezirksjugendring Oberpfalz
des Bayerischen Jugendring KdöR
Von-der-Tann-Straße 13 a
93047 Regensburg
☎ (0941) 59 99-733
Fax: (0941) 59 99-734
info@bezirksjugendring-oberpfalz.de
www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

Redaktion Karl Bierl
Monika Schmidt
Patricia Wiendl
Ursula Ehrenreich
Alexandra Lins
Katrin Eder
Katharina Nierhoff

Bildnachweis Titelfoto: Mariesol Fumy/www.jugendfotos.de, CC-Lizenz (by-nc)